

Betriebsanleitung Schraubbare Anschlagpunkte

Symmetrie der Belastung

Die erforderliche Tragfähigkeit des einzelnen Anschlagpunktes ist für symmetrische bzw. unsymmetrische Belastung entsprechend folgenden physikalischen formelmäßigem Zusammenhang zu ermitteln:

$$W_{LL} = \frac{G}{n \times \cos \beta}$$

W_{LL} = erf. Tragfähigkeit des
Anschlagpunktes/Einzelstranges (kg)

G = Lastgewicht (kg)

n = Anzahl der tragenden Stränge

β = Neigungswinkel des Einzelstranges

Der Anbringungsort ist konstruktiv so festzulegen, daß die eingeleiteten Kräfte vom Grundwerkstoff ohne Verformung aufgenommen werden. Die Berufsgenossenschaft empfiehlt als Mindesteinschraublänge:

Bitte beachten:

- In Krafrichtung einstellbar.
- Auf plane Anschraubfläche achten.
- Der Gewindeanschluß am Transportgut muß für die Krafteinleitung geeignet sein.
- Die Berufsgenossenschaft schreibt folgende Mindest-Einschraublängen vor:
 - 1 x M in Stahl
 - 2 x M in Aluminium
 - 1,25 x M in Guß
 - 2,5 x M in Aluminium-Magnesiumlegierungen
- Schraube 100 % rißgeprüft!
- Die Berufsgenossenschaft schreibt vor:
Bei häufigen Drehbewegungen unbedingt kugelgelagerte Typen verwenden.
- Nur vom Hersteller mitgelieferte Schrauben verwenden.